

daytona®-Pflegeanleitung

Leder ist ein natürliches Material. Wie jede Haut hat auch Leder seine eigenen spezifischen Merkmale. Pigmentflecken, Aderabdrücke oder eine unterschiedliche Struktur sind einige Varianten dieses Naturprodukts.

Geringe Stärkeunterschiede und leichte Farbnuancen lassen sich bei der Herstellung und Verarbeitung von Leder nie ganz vermeiden und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Grundmaterial ist eine ca. 5 mm starke Rind- und Kalbrohaut, die beim Gerben gefestigt und haltbar gemacht wird. Die erste Schicht (der Narbenspalt) misst zwischen 1,3 und 2,8 mm Stärke und bildet das vollnarbige Obermaterial. Die übrigen Schichten des Leders (der Spalt) werden als Futtermaterial verwendet. Die wasserabweisende Wirkung des Leders wird durch das Hydrophobieren beim Gerbvorgang erzielt. Dieser Nässechutz bedarf regelmäßiger Auffrischung durch entsprechende Pflege.

Pflegetipps:

Möglichst direkt nach dem Kauf das Leder zur besseren Schmutzabweisung mit daytona®-Spezial-Lederpflege imprägnieren. (ArtNr.: 10038849)



Reinigen Sie die Stiefel regelmäßig von Straßenschmutz, und tragen Sie daytona®-Spezial-Lederpflege dünn auf. Lassen Sie die Pflegecreme langsam eintrocknen, und polieren Sie anschließend das Leder einfach mit einem weichen Tuch.

Leder ist ein natürliches Material und braucht "Nahrung". Lederpflege ist notwendig, damit das Leder nicht austrocknet, spröde wird und bricht.

Nasse Stiefel trocknen am besten auf dem Spanner, oder wenn sie mit Zeitungspapier ausgestopft werden. Zur besseren Schmutzabweisung und gegen Vollsaugen des Leders empfehlen wir, den Stiefel mit Nässe-Stop zu imprägnieren.

GORE-TEX®:

Das Obermaterial Ihrer Stiefel mit GORE-TEX®-Ausstattung ist Leder und soll wie oben beschrieben behandelt werden. Imprägnieren Sie Ihre Stiefel regelmäßig mit Nässe-Stop, (ArtNr.: 10038895) um das Vollsaugen des Leders zu reduzieren.



Trockenes Außenmaterial hält besser warm!

Sind Ihre Stiefel doch einmal nass geworden, stellen Sie den Stiefel als erstes mit der Sohle nach oben auf, damit das Wasser zwischen Futter und Obermaterial leichter entweichen kann.

Verwenden Sie bei der Pflege Ihrer Stiefel mit GORE-TEX®-Ausstattung wenig fett- und ölhaltige Mittel, da sonst die Atmungsaktivität erheblich reduziert werden kann.

Anmerkung:

Ist das Oberleder vollgesogen und nass, kann sich im Stiefel über Nacht eine gewisse Rückstellfeuchtigkeit einstellen und sich das Futter leicht feucht anfühlen. Der Stiefel ist dennoch dicht.